

Rollentausch**Wenn ich Du wäre**

Von Richard Hamilton



Richard Hamilton "Wenn ich Du wäre",
Sauerländer Verlag im August 2009, ab drei
Jahren

Jeder von euch liebt es, wenn jemand vorliest, oder etwa nicht?! Manchmal sind die Vorleser aber so müde, dass sie gähnen müssen und am allerliebsten mit euch tauschen würden.

Genau das passiert Lauras Papa beim Vorlesen der Gutenachtgeschichte für Laura, die nämlich noch überhaupt nicht müde ist. Und ihr Papa mit einem herzhaften Gähnen sagt: "Wenn ich du wäre, würde ich mich einkuscheln und schlafen."

Prima, denkt Laura. Dann tauschen wir mal die Plätze. Papa kuschelt sich ins Bett, Laura liest vor. Dann löscht sie das Licht und rennt ins Wohnzimmer. Um die Nachrichten zu hören.

Und so geht das jetzt jeden Tag. Immer weiter. Der eine wäre gern der andere und würde dann sehr gerne das machen, was er gerade nicht macht, weil er ja er ist und nicht der andere - oder so ähnlich. Verständlich, oder?

Schön ist es aber doch, dass am Ende wieder jeder der ist, der er eigentlich ist. Also Papa bleibt Papa und Laura ist liebend gern wieder Laura, lässt sich von Papa etwas vorlesen, kuschelt sich danach in ihre Kissen und schläft einen schönen kleinen Laura-Traum.....

Anhören: [Alles bleibt so wie es ist, \[1:19\]](#) 

Quelle: <http://www.radiobremen.de/wissen/kinder/buchtipps/wennichduwaere102.html>